

Montag, 30. Januar 2017

Frauen knacken erstmals die 100er-Marke

Basketball Beide Möhringer Regionalliga-Teams mit starken Auftritten. *Von Susanne Degel*

Es war mal wieder ein erfolgreicher Heimspieltag für die beiden Regionalliga-Teams des SV Möhringen. Nachdem die Basketball-Herren gegen die BG Remseck einen 91:59-Erfolg vorgelegt hatten, besiegten die Möhringer Frauen hernach die KuSG Leimen mit 103:52 und feierten dabei eine Premiere. Zum ersten Mal in dieser Saison wurde die 100-Punkte-Marke geknackt.

Dabei war der Frauen-Trainer Sascha Klatt zunächst mit einigen Sorgen zur Rembrandthalle gefahren. Den außer Sandra Süßmuth (Auszeit wegen Studium), Elisa Wendt (Urlaub) und Rebecca Dahm (verletzt) mussten kurzfristig auch Aleesha Gadson (verletzt) und Eva Kasakidou (grip-paler Infekt) passen. Reka Heß war zwar mit von der Partie, hatte die Woche über aber nicht trainiert. Überhaupt hatte Klatt im Abschlusstraining am Freitag eine überschaubare Truppe vor sich: Tanja Ehni, Josipa Simic und Leni Niessen, die am Samstag zu ihrem ersten Saisoneinsatz kam.

Die Sorgen allerdings zeigten sich früh als unbegründet. „Meine Spielerinnen waren von Beginn an da und haben Vollgas gegeben“, sagt Klatt. Das 30:15 nach dem ersten Viertel spricht Bände. Zugute kam den Möhringerinnen aber auch, dass der Gästetrainer erst in die Halle einlief als das Spiel schon in Gange war und er so nicht auf Klatts taktische Umstellung reagieren konnte. Dieser hatte nämlich kurzfristig entschieden, dass die Seinen den Gegner nicht erst angreifen, wenn er in der Möhringer Hälfte ist. „Wir haben von Beginn an übers ganze Feld verteidigt“, sagt Klatt. 40 Minuten haben das die Gastgeberinnen in verschiedenen Varianten durchgezogen. Zunächst sei es zwar etwas wild gewesen, aber dann hatten sich die Möhringerinnen und auch ihre Gegnerinnen im Griff. Im zweiten und dritten Viertel wurden die Leimenerinnen, die abermals ohne ihre Punk-



Foto: Tom Bloch

„**Meine Spielerinnen waren von Beginn an da und haben Vollgas gegeben.**“

Sascha Klatt,
Möhringer Trainer

tegarantin Kathinka Abt angetreten sind, förmlich überrollt – 81:31. „Der Gegner konnte nicht durchatmen“, sagt Klatt. Dass im Schlussviertel nicht mehr ganz so aggressiv verteidigt wurde, lag darin begründet, dass die Möhringerinnen unbedingt die 100 Punkte voll machen wollten – was denn letztlich auch gelang. Ein Sonderlob gab es diesmal für Tanja Ehni, die mit ihrer besten Saisonleistung von 29 Punkten auch erfolgreichste Werferin des Abends war.

In der Tabelle sind die Möhringerinnen nach der erneut überraschenden Niederlage von PS Karlsruhe Lions in Ludwigsburg nun alleiniger Tabellenführer.

Einen ebenfalls ansprechenden Auftritt hatten zuvor die Möhringer Basketball-Männer hingelegt. Beim 91:59 gegen die BG Remseck waren die Gastgeber von Beginn an die deutlich aggressivere Mannschaft in der Verteidigung. Die Folge: viele erfolgreiche Schnellangriffe. Zur Pause führte der SVM mit 49:36, nachdem eine zwischenzeitliche Schwächephase, bedingt auch durch die frühe Rotation, recht schnell wieder überwunden war. Nach dem dritten Viertel war das Spiel vollends entschieden. Der SVM führte mit 77:44.

Hervorzuheben ist die Leistung von Kapitän Petros Tzikas, der nicht nur im Angriff eine starke Leistung zeigte und in der Defensive der Fels in der Brandung war. „Er hat auch noch den Blick fürs Team“, sagt Sascha Klatt, der einmal mehr mit dem Spielleiter Philipp Ehni das Coachen übernommen hatte und sich dabei auch immer wieder mit dem Kapitän beratschlagte.

SV Möhringen/Frauen: Ehni (29), Wiegand (6), Apoultsi (12), Simic (21), Schmalzing (8). Eingewechselt: Heß (12), List (6), Nufer (8), Niessen (1).
SV Möhringen Männer: Nico Hihn (18), Ruben Hihn (7), Tzikas (13), Weller (12), Heintzen (15), Grieb (4), Munz (6), Nägele (4), Schüler (6), Seidemann (6).